

Natürlich Eberswalde! **Wir bereiten uns vor!**

Haushaltsplanung ab 2013 ff.
17 Steuerungsdienst

17 Steuerungsdienst

(freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2013/2014** ca. 93.798 € / ca. 92.468 €
- **Stellen 2012:** 2,85 **Stellen 2013/2014:** 3,00

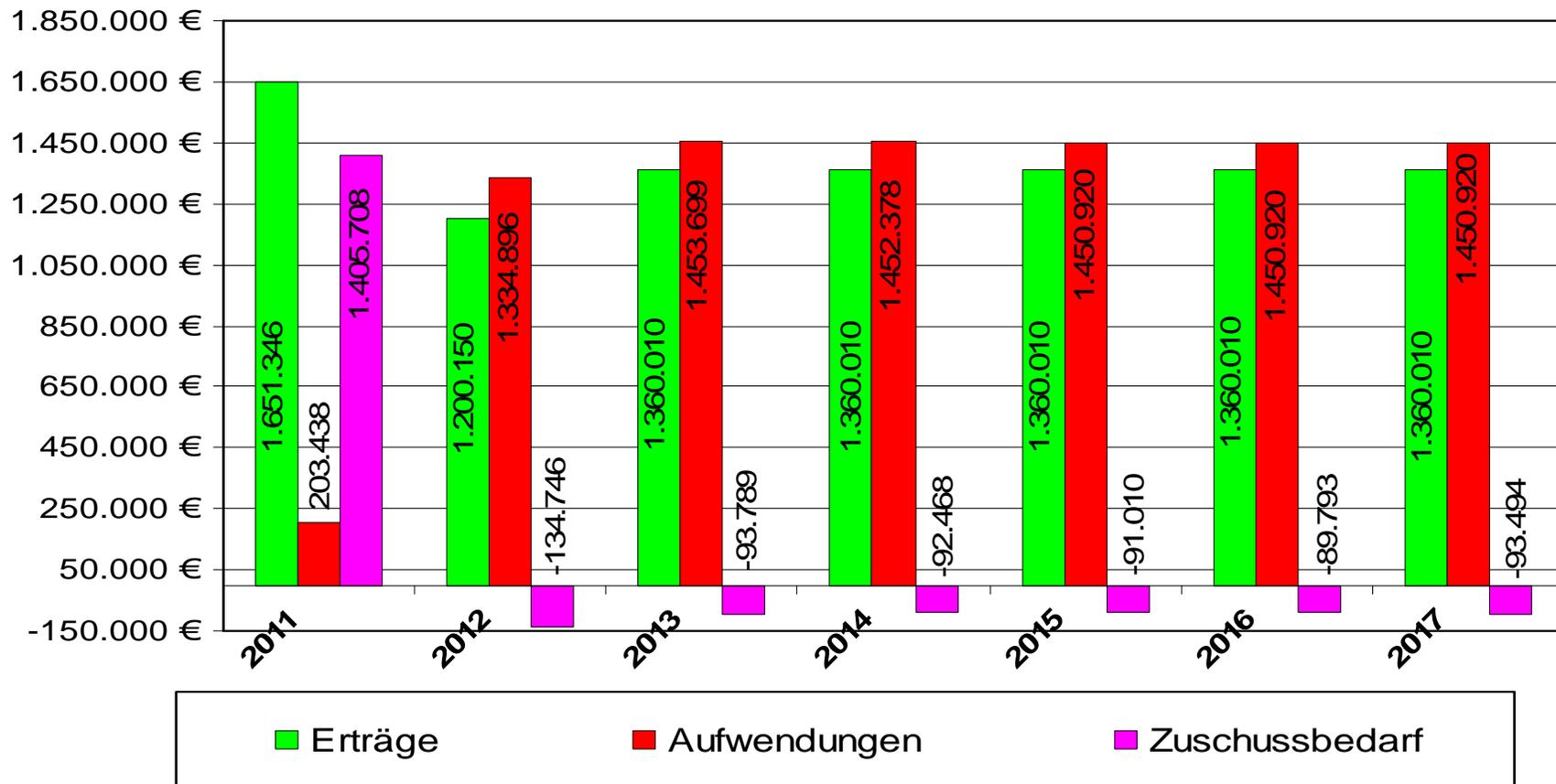
Wesentliche Ziele für 2013 und 2014 / Änderungen im Vergleich zu 2012

- Steuerung des Beteiligungsmanagement in den Gesellschaften der Stadt Eberswalde
- Organisation
Vorbereitung auf die neue Entgeltordnung



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Entwicklung Ergebnishaushalt (HH-Plan 2013)



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Entwicklung Investitionshaushalt (HH-Plan 2013)

Im Haushalt 2013 bis 2015 sind derzeit keine Investitionen geplant,

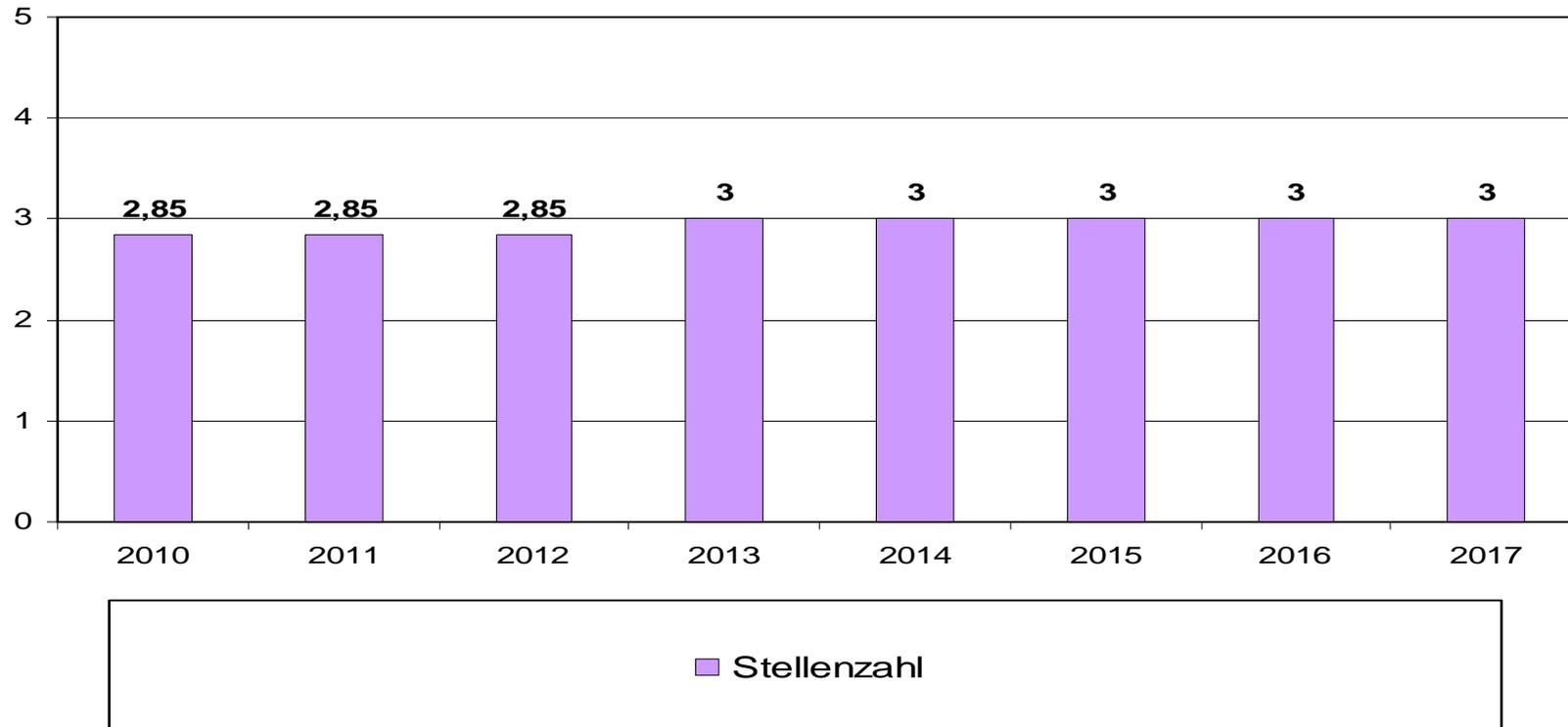
Denkbar sind aber

- neue Hardware in der Technik unterstützten Informationsverarbeitung (z. B. Scanner)
- Ergonomische Büroausstattung



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Entwicklung Stellen



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Wichtigste Erträge

Erträge des Steuerungsdienstes sind die Einnahmen

aus den Konzessionsverträgen,

im Haushalt hinterlegt im Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

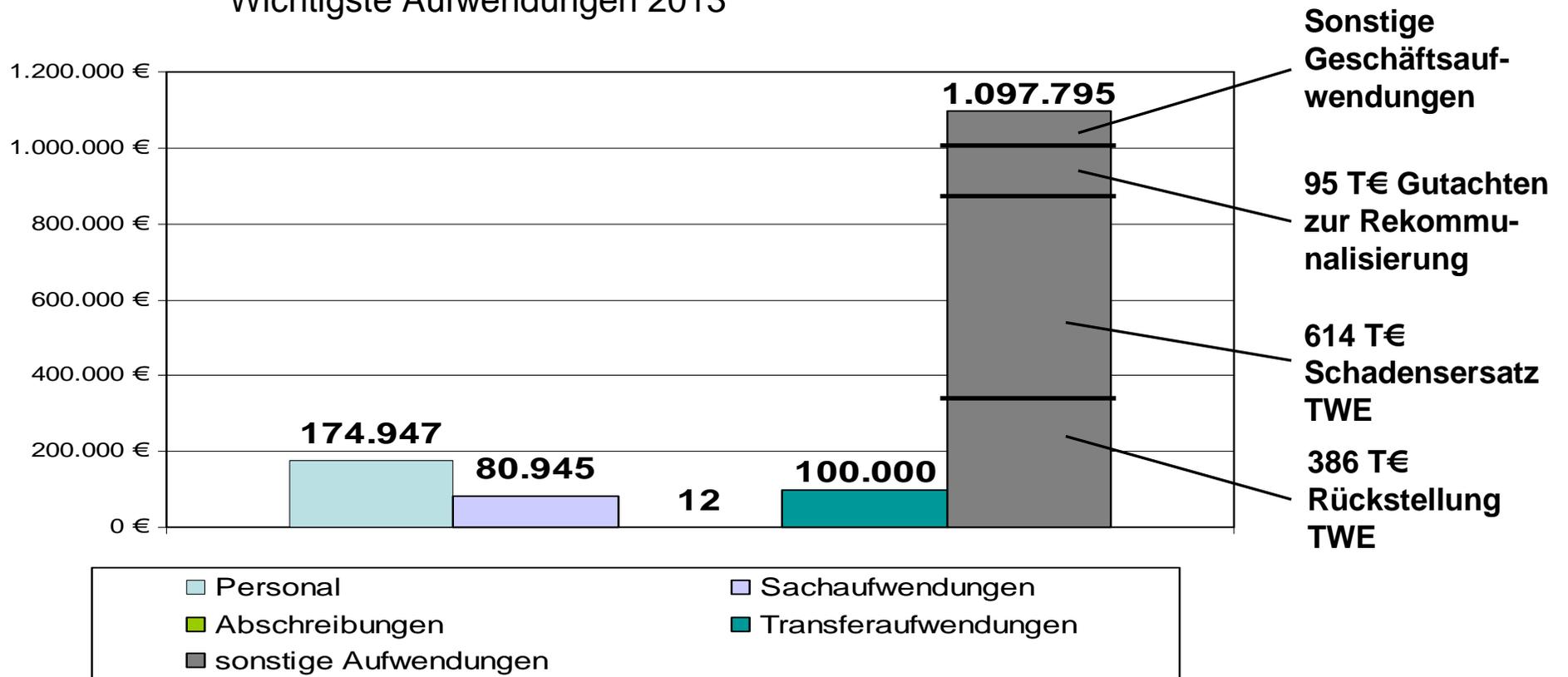
geplant für das Jahr 2013

53.10. Konzessionsabgabe auf Stromversorgung	1.200.000 €
53.20. Konzessionsabgabe auf Gasversorgung	<u>160.000 €</u>
	1.360.000 €



17 Steuerungsdiens**t** (freiwillig)

Wichtigste Aufwendungen 2013



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Erläuterung einzelner **wesentlicher** Ansätze / Maßnahmen für 2013

Erträge

- Konzessionsabgabe auf Strom- und Gasversorgung (1.360 T€)

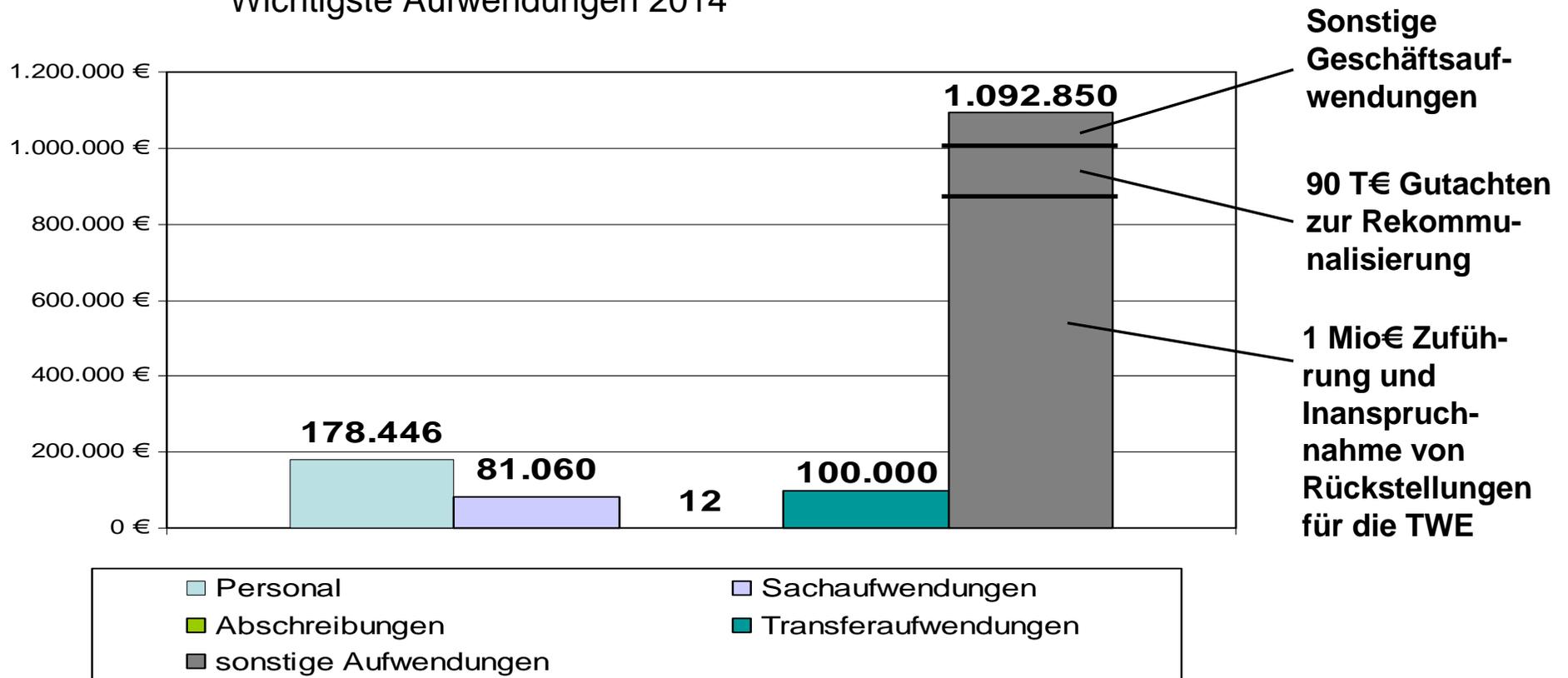
Aufwendungen

- Fortbildungsmittel für Führungskräfte-seminar und Nachwuchsführungskräfte-seminar, ämter- und dezernatsübergreifende Inhouse-Seminare für die Beschäftigten, Fortbildung der Mitarbeiter des Amtes 17
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften (TWE) mit
 - Verlustaufwendungen BAFF (100 T€)
 - Rückstellungen für Bürgschaft TWE (386 T€)
 - mögliche Schadensersatzansprüche aus dem Verkauf der Stadtwerke (614 T€)



17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Wichtigste Aufwendungen 2014



Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse